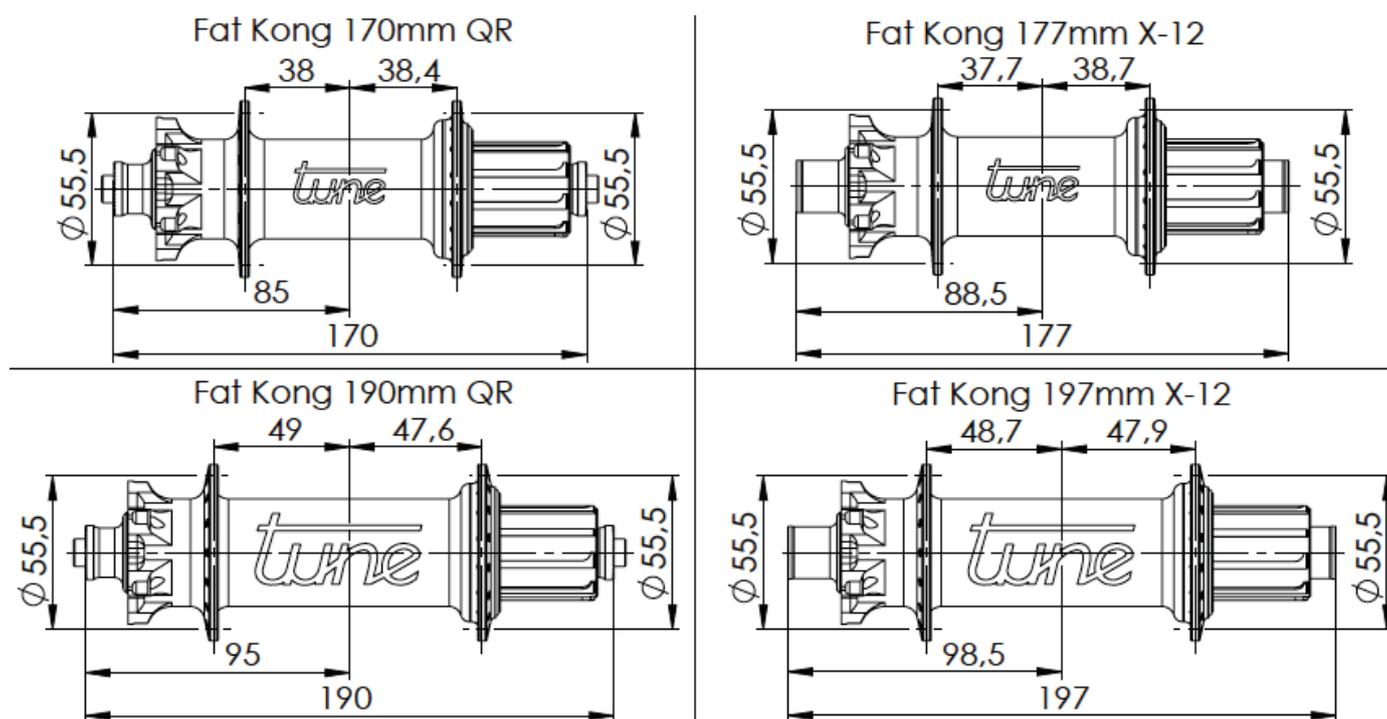


Technische Daten:

Lochzahlen	32
Scheibenbremsaufnahme	6-Loch (IS2000)
Einbaubreite	170 mm (QR5, Maxle), 177 mm (X-12), 190 mm (QR5, Maxle), 197 mm (X-12)
Achsdurchmesser	17 mm
Farben	schwarz, silber, rot, gold, blau, grün, orange, giftgrün, weiß (gepulvert)
Lagerung Nabenkörper	2 spezielle Tune Rillenkugellager rechts (Freilaufseite): 61903, links: 61803
Lagerung Freilauf	2 spezielle Tune Rillenkugellager innen: 61803 vollkugelig, außen 61803
Dichtung	doppelt schleifend gedichtet
Gewichtsbeschränkung	keine

Material:

Nabenkörper	Aluminium, CNC gefertigt
Achse und Endkappen	Aluminium, CNC gefertigt
Freilauf	Aluminium, CNC gefertigt
Sperrklinken und Zahnring	Titanium, CNC gefertigt



Wartung und Pflege:

Die Wartung der Nabe sollte mindestens einmal jährlich durchgeführt werden. Bei regelmäßigem Gebrauch unter extremen Bedingungen (Regen, Schlamm, gesalzene Straßen, Transport im Regen) sollte die Nabe in kürzeren Abständen gewartet werden. Eine regelmäßige Wartung der Nabe stellt eine lange Lebensdauer und einen optimalen technischen Zustand sicher.

Was beinhaltet die regelmäßige Wartung?

- Die Nabe sollte im montierten Zustand mit entfernter Kassette und Bremsscheibe gründlich gereinigt und anschließend einer genauen Sicht- und Funktionsprüfung unterzogen werden.
- Im demontierten Zustand sollten die Kugellager begutachtet und das Verzahnungssystem gereinigt und nachgefettet werden. Nachgehend befindet sich eine ausführliche Wartungsanleitung.

Freilauf:

Der Freilaufkörper ist aus Aluminium gefertigt. Es ist daher möglich, dass sich einzelne Kassettenritzel anfangs etwas in den Freilauf einarbeiten. Dabei wird das Material verdichtet und weiterer Verschleiß kommt zum Erliegen. Überstehende Grate sollten abgefeilt werden, damit die Kassette montiert werden kann. Durch die Einkerbungen entsteht kein Funktionsverlust.

Festgefressene Freilaufritzel lassen sich mit zwei Kettenpeitschen lösen.

Der Kassettenabschlussring muss mit dem vom Hersteller vorgegebenen Drehmoment befestigt werden.

Der **Tune Edelzwicker** Kassettenabschlussring ist separat erhältlich, dieser wird mit einem Drehmoment von max. 40 Nm angezogen.

Shimano/Sram 10-fach Freilauf

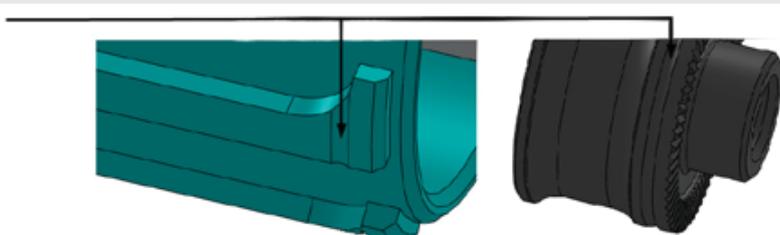
- Die Freilaufbreite des Shimano/Sram 10-fach Freilaufes ist nur für 8-/9-/10-fach Rennrad Kassetten und 8-/9-/10-/11-fach MTB Kassetten geeignet.

Shimano/Sram 11-fach Freilauf

- Der Shimano/Sram 11-fach Freilauf ist für Shimano/Sram 11-fach Rennrad Kassetten konstruiert, mittels einer 1,8mm Passscheibe können auch 8-/9-/10-fach Rennrad Kassetten sowie 8-/9-/10-/11-fach MTB Kassetten montiert werden.



11-fach compatible Freilaufkörper und rechte Distanzen sind durch eine umlaufende Nut gekennzeichnet.



Campagnolo Freilauf

- Benötigtes Kassettenabschluss-Muttergewinde: 27x1 (aktueller Campagnolo-Standard).
- Der Tune Edelzwicker Kassettenabschlussring ist auch für Campagnolo erhältlich.

Sram XD Freilauf

- Freilauf mit dem Sram XD Standard. Informationen zu passenden Kassetten erhalten Sie bei Sram.

Montage der Bremsscheibe:

- Die Scheibenbremse muss mit einem Drehmoment von **4-5 Nm** befestigt werden.
- Eventuelle Schraubensicherungsreste müssen vor einer erneuten Montage entfernt werden.

Gebrauchshinweise

Allgemein:

- Prüfen Sie vor jeder Fahrt Ihr Tune Produkt auf einwandfreien Zustand und Funktion. Bei Problemen darf das Produkt nicht benutzt werden. In diesem Fall wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.
- Der Schnellspanner bzw. die Steckachse muss korrekt montiert sein.
- Reinigen Sie Ihr Tune Produkt niemals direkt mit hohem Wasserdruck (Hochdruckreiniger) und verwenden sie keine aggressiven Reinigungsmittel.
- Der Reifen muss für die benutzte Felge passend und zugelassen sein. Der max. zulässige Luftdruck für Felge bzw. Reifen darf nicht überschritten werden.

Spannmethoden:

Fast alle Tune Naben lassen sich mit den entsprechenden Endkappen für Schnellspanner oder verschiedene Steckachssysteme verwenden.

Die Fat Kong Nabe lässt sich durch austauschen der Achse und Endkappen von 12 mm Steckachse (X-12 und Maxle) auf Schnellspanner umrüsten. Natürlich kann auch von Schnellspanner auf Steckachse umgerüstet werden.

	Kürzel	Typ	Einbaubreiten (Fat Kong, Fat King)
VORNE	QR5	Schnellspanner	135 mm
	QR15	15 mm Steckachse	135 mm, 142 mm, 150 mm
	QR20	20 mm Steckachse	
HINTEN	QR5	Schnellspanner	170 mm, 190 mm
	Maxle	12 mm Steckachse	170 mm, 190 mm
	X-12	12 mm Steckachse	177 mm, 197 mm

Für den Fall, dass Sie auf einen anderen Spannmechanismus wechseln wollen bieten wir Umrüstkits (Achse, Endkappen, Passscheiben) an. Für den Umbau folgen Sie bitte der Wartungsanleitung.

Einspeichung:

Die Nabe darf nicht radial eingespeicht werden. Optimal ist eine 3-fach Kreuzung der Speichen, vorgeschrieben ist mindestens eine 2-fach Kreuzung. Die Speichenkreuzungen dürfen karbonumwickelt werden, das Wurzeln und Verlöten der Speichen ist nicht erlaubt.



FAT KONG:

Die max. zulässige Speichenspannung beträgt **1100 N**.

Lochkreis Ø	55,5 mm
Flanschabstand von Felgenmitte (l / r)	38,0 mm / 38,4 mm (QR5 / MAXLE, 170 mm) 37,7 mm / 38,7 mm (X-12, 177 mm) 49,0 mm / 47,6 mm (QR5 / MAXLE, 190 mm) 48,7 mm / 47,9 mm (X-12, 197 mm)
Speichenloch Ø	2,4mm

Aufbau der Nabe:

Bei der Nabe handelt es sich um ein „gestecktes System“, d.h. alle Bauteile der Nabe sind passgenau auf der Achse platziert.

Tune verwendet Sonderlager, welche im Handel so nicht erhältlich sind. Die Lager weisen sich durch ein spezielles Fett, einen höheren Fettfüllgrad und einem auf den Einsatz abgestimmten radialem Lagerspiel aus. Außerdem sind sie doppelt schleifend abgedichtet, was bedeutet, dass die Nabe im Neuzustand vergleichsweise schwer läuft. Die Kugellager sind wartungsfrei und dürfen nicht nachgefettet werden.

Ersatzlager und alle anderen Ersatzteile können einzeln über den Fahrradfachhandel bezogen werden.

Der Aufbau mit andern Freilaufarten, bzw. Spannmethoden, ist identisch, hier unterscheiden sich nur die Endkappe bzw. der Freilauf.

Demontage und Montage der Nabe:



Wichtige Hinweise:

- Alle Kontaktflächen, außer Verbindung Lager - Nabenkörper, sollten gefettet werden.
- Merken Sie sich die genaue Reihenfolge der Bauteile.
- Bitte wenden Sie sich an Ihren Fachhändler, falls Sie nicht über die notwendigen Grundkenntnisse oder nicht über geeignetes Werkzeug verfügen.



Benötigte Werkzeuge / Materialien:

- Werkzeugsatz Tune Tool 08 (Artikel Nr. BWZ0000)
- Kunststoffhammer
- Tuch
- alte Schnellspannachse
- Heißluftföhn
- Messschieber
- ① Fett (wir empfehlen Molykote Rapid Plus Paste, alternativ Lagerfett)
- ② Öl (wir empfehlen Power Oil HD 15W/40 SJ-CF, alternativ Kettenöl)
- ③ Kleber (z.B. 3M Scotch-Weld TL-70, Loctite 641)

Die Anleitung führt Sie durch die komplette Demontage, Montage und Einstellung der Nabe. Nicht alle Schritte müssen zwangsläufig bei der Wartung durchgeführt werden.

Wenn Sie nur das **Lagerspiel** einstellen wollen können Sie mit dem **1. Schritt „Endkappe abnehmen“** beginnen und anschließend direkt mit dem **7. Schritt „Axiales Spiel einstellen“** fortfahren.

1

Endkappe abnehmen



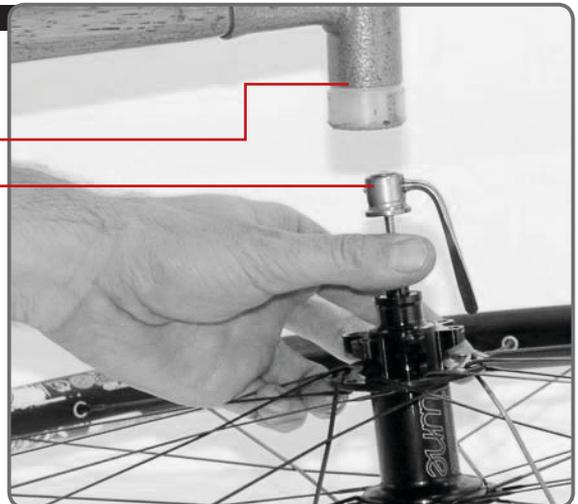
Notwendiges Werkzeug:

- Kunststoffhammer
- Alte Schnellspannachse

Die Schnellspannachse wird von der linken Seite in die Nabenachse eingeführt.

Die rechte Endkappe kann mit der Schnellspannachse von innen gefasst werden und unter leichten Hammerschlägen heruntergeschlagen werden.

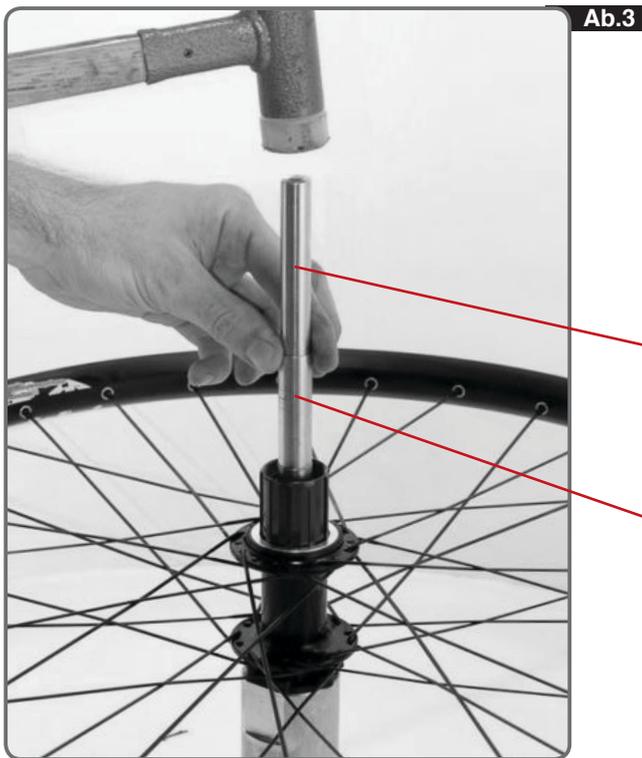
Ab.1



Ab.2

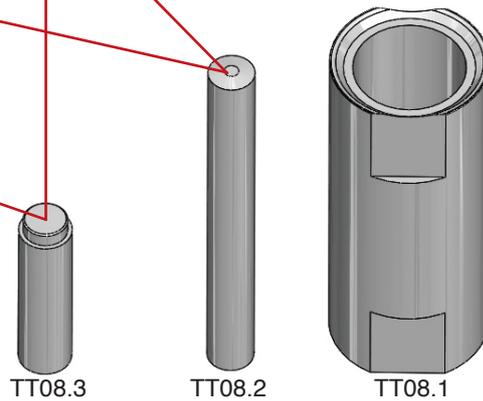


2 Achse herausschlagen



Notwendiges Werkzeug:

- Kunststoffhammer
- TT08.3 Artikel Nr. WZ0201
- TT08.2 Artikel Nr. WZ0202
- TT08.1 Artikel Nr. WZ0200



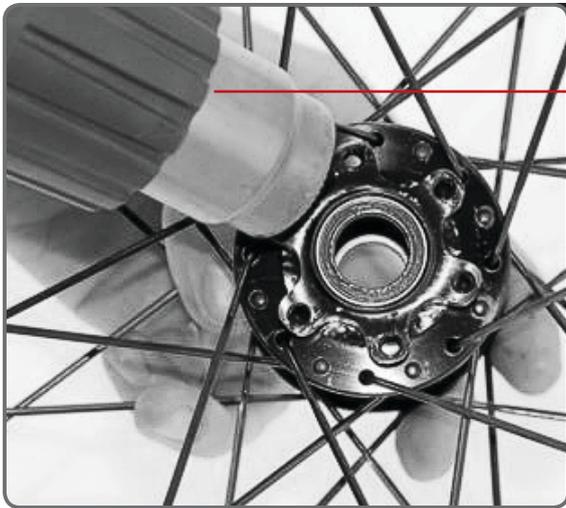
Die Nabe wird auf das Basiswerkzeug **TT08.1** gelegt und die Achse zur linken Seite hin (Freilaufgegenseite/Scheibenbremsseite) aus der Nabe herausschlagen.

3 Freilauf abnehmen

Jetzt kann der Freilauf einfach mit der Hand vom Nabenkörper abgezogen werden. **Ab.5**

Alle Bauteile können nun begutachtet und ggf. getauscht werden.





Ab.6

4

Lager entfernen



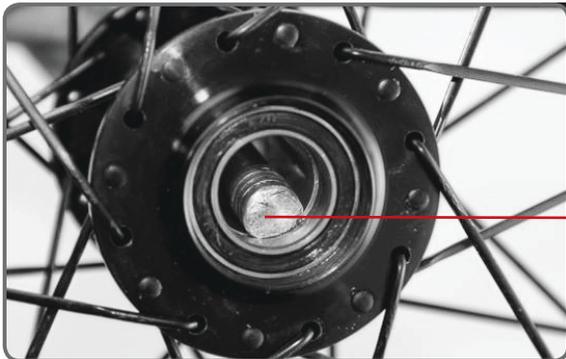
Notwendiges Werkzeug:

- Heißluftföhn
- TT08.1



TT08.2

Um die Kugellager leichter entfernen zu können wird der Nabenkörper mit einem Heißluftföhn leicht erwärmt. **Ab.6**



Ab.7

Die Nabe wird (mit dem zu entfernendem Lager nach unten) auf dem Basiswerkzeug **TT08.2** platziert. Anschließend werden die Kugellager nach außen hin mit dem Werkzeug **TT.08.2** aus der Nabe wechselseitig herausgeschlagen. **Ab.7**

5

Neues Kugellager einsetzen



Notwendiges Werkzeug:

- TT08.1 Artikel Nr. WZ0200
- Je nach Kugellagergröße:
TT08.14 Artikel Nr. WZ0209 /
TT08.12 Artikel Nr. WZ0217
- Kunststoffhammer
- Kleber **3**



TT08.1



TT08.14



TT08.12

Ab.8



Ab.9



Tipp:

Lassen Sie den Kleber **3** erst trocknen, bevor Sie die Nabe inkl. Freilauf wieder zusammensetzen. So können sich die Lager beim Zusammenbau nicht ungewollt aus den Lager-sitzen herauschieben.

Der gereinigte Lagersitz in der Nabe wird mit dem Kleber **3** dünn eingestrichen. Das Lager wird mit dem passenden Aufsatz **Ab.8** mit leichten Hammerschlägen in den Lagersitz eingeschlagen. **Ab.9**

Dabei ist darauf zu achten, dass die Lager nicht verkanten und nur am Außenring belastet werden (**niemals den Innenring oder die Dichtungen belasten**).

6

Nabe wieder zusammenbauen



Notwendiges Werkzeug:

- TT08.1 Artikel Nr. WZ0200
- TT08.5 Artikel Nr. WZ0218
- Kunststoffhammer
- Fett ①



TT08.1



TT08.5

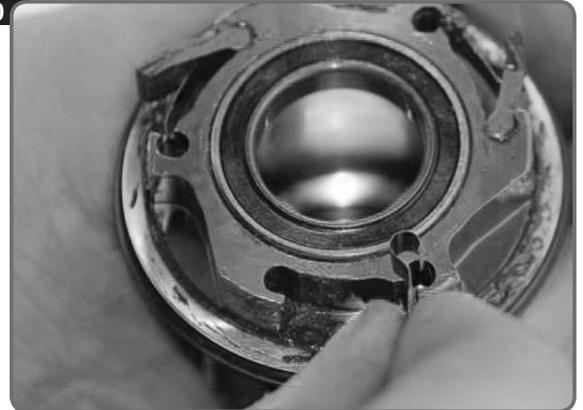


Tipp:

Ein Tropfen Öl ② auf den Sperrklinkenköpfen sichert die Leichtgängigkeit der Sperrklinken über einen langen Zeitraum.

Die Sperrklinken werden wieder in die Taschen des Freilaufs eingesetzt, dabei auf die Montagerichtung der Sperrklinkenfedern achten. **Ab.10**

Ab.10



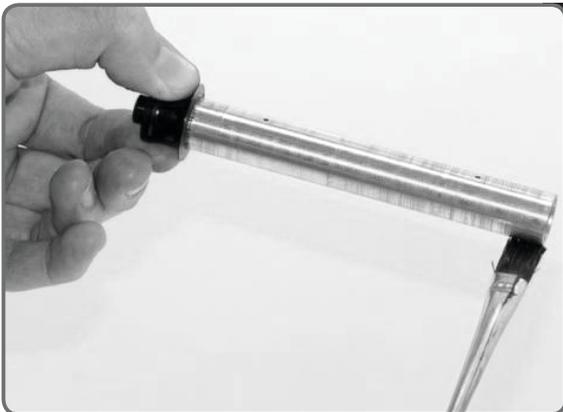
Ab.11

Der Zahnring am Nabenkörper wird mit Fett ① eingepinselt, hier muss nicht gespart werden.

Der Freilauf wird auf den Nabenkörper aufgesetzt. **Ab.11**

Die Achse wird mit Fett ① eingepinselt.

Ab.12



Ab.12

Ab.13



Alles zusammen wird auf das Basiswerkzeug TT08.1 gesetzt. Mit dem Werkzeug TT08.5 und dem Kunststoffhammer wird die Achse in die Nabe zurückgeschlagen.

Ab.13

7 Axiales Lagerspiel einstellen

Gründe für axiales Lagerspiel können defekte Kugellager, eine beschädigte Achse oder einfach die Einstellung sein. Zu beachten ist, dass ein gewisses axiales Lagerspiel normal ist und einen weichen Lauf ermöglicht.

Das axiale Lagerspiel wird mittels Passscheiben eingestellt. Diese sind in 0,1 mm (NZ1604), 0,15 mm (NZ1605) und 0,2 mm (NZ1606) Dicke erhältlich. Sie werden zwischen dem Freilauflager und der rechten Endkappe eingefügt. Wir stellen das Lagerspiel bei der Produktion in Handarbeit für jedes Laufrad individuell ein. Das Lagerspiel muss bei Verschleiß oder bei einem Lagerwechsel neu eingestellt werden, gegebenenfalls müssen Passscheiben hinzugefügt oder entfernt werden.

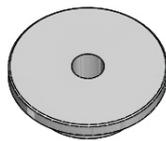


Notwendiges Werkzeug:

- TT08.1 Artikel Nr. WZ0200
- TT08.9 Artikel Nr. WZ0204
- TT08.5 Artikel Nr. WZ0218
- Kunststoffhammer
- Messschieber
- Fett ①



TT08.1



TT08.9



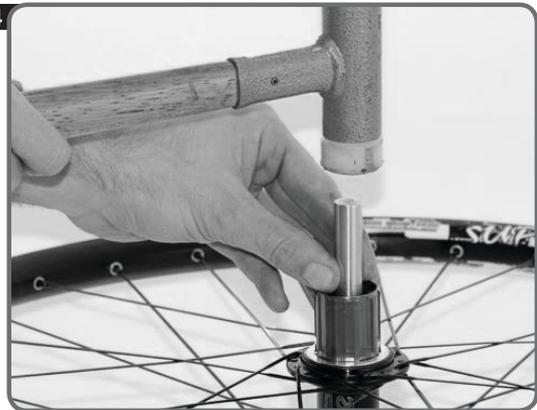
TT08.5

Nun muss der Überstand der Achse gemessen werden. Dazu mit dem Tiefenmaß des Messschiebers das frei überstehende Achsende der Nabe ab dem Freilaufkugellager messen. Hier muss sehr präzise gemessen werden, am besten ist es die Messung mehrfach zu wiederholen. **Ab.15**

Achse und Kugellager entspannen

Die Nabe wird auf das Basiswerkzeug mit entsprechendem Aufsatz **T08.9** gesetzt, so dass nur die linke Endkappe den Aufsatz berührt. Achse und Kugellager werden mit zwei kurzen, kräftigen Schlägen auf die Achse unter Zuhilfe des Achsaufsatzes **TT08.5** entspannt. **Ab.14**

Ab.14



Ab.15



Subtrahieren Sie vom gemessenen Wert (z.B.: **9,8mm**) die Einstecktiefe der Endkappe (z.B. **9,2mm**, siehe Tabelle). Sie erhalten dann das aktuelle Spiel (hier $9,8 - 9,2 = 0,6\text{mm}$).

Das optimale axiale Lagerspiel beträgt 0,15 - 0,20mm. Mittels Passscheiben muss die Differenz zwischen dem **gemessenen Achsüberstand (z.B.: 9,8mm)** und der immer gleichen **Einstecktiefe der Endkappe (z.B. 9,2mm, siehe Tabelle)** auf 0,15-0,20mm eingestellt werden. **Ab.16**

Wenn sich der **Überstand der Achse mit Passscheiben** im angegebenen Bereich befindet (siehe Tabelle), dann ist das axiale Lagerspiel perfekt eingestellt.

Ab.16



Endkappe (immer rechts)	Einstecktiefe der Endkappe	Überstand der Achse mit Passscheiben (perfekt eingestelltes axiales Spiel)
QR5 Vorne	8,0 mm	8,15 - 8,20 mm
QR15 Vorne	8,0 mm	8,15 - 8,20 mm
QR5 Hinten (10-fach Sihmano/Sram & Campagnolo & XD Freilauf)	9,2 mm	9,35 - 9,40 mm
QR5 Hinten (11-fach Freilauf)	8,5 mm	8,65 - 8,70 mm
X-12 Hinten (10-fach Sihmano/Sram & Campagnolo & XD Freilauf)	8,9 mm	9,05 - 9,10 mm
X-12 Hinten (11-fach Freilauf)	7,9 mm	8,05 - 8,10 mm
Maxle Hinten (10-fach & XD Freilauf)	9,2 mm	9,35 - 9,40 mm

Anschließend wird die Endkappe von innen leicht mit Fett **1** eingepinselt, die Endkappe wird aufgesetzt und mit dem Gummihammer aufgeschlagen. **Ab.17**

Jetzt ist die Nabe bzw. das Laufrad wieder einsatzbereit.

Ab.17



Service

Garantie:

Ausgehend vom Kaufdatum gewährt Tune zwei Jahre Garantie auf Material und Produktionsfehler. Auf Kugellager, Felgen und Speichen gewährt Tune ein Jahr Garantie, da es sich hierbei um Verschleißteile handelt. Garantieansprüche können nur unter Vorlage einer Händlerrechnung (Kopie) geltend gemacht werden.

Kein Anspruch auf Garantieleistungen besteht bei:

- einsatzbedingter Abnutzung von Verschleißteilen
- unsachgemäßem Gebrauch oder unsorgfältiger Behandlung
- Nichtbeachtung von Gebrauchshinweisen
- unsachgemäßen Reparatur-, Montage-, oder Wartungsarbeiten oder Nachlässigkeit
- Schäden die durch eine falsche Einspeichung entstehen (Einspeichmuster, Speichenkreuzungen, Speichenspannung etc.)

Garantieansprüche müssen direkt vor Ort geklärt werden und unterliegen dem Ermessen der Firma Tune. Die Firma Tune haftet aus dieser Garantie nicht für Schadensersatz, insbesondere nicht für indirekte unfallbedingte Schäden, mittelbare Schäden und Folgeschäden. Eine Gewährleistung auf Farbkonstanz können wir nicht geben. Eloxierte Tune Produkte können bei Sonneneinstrahlung ausbleichen.

Zur Garantieabwicklung melden Sie den Fall bitte online an (www.tune.de/Garantie) und schicken Sie das Tune Produkt mit Rechnungskopie und Schadensbericht ein.

Crash Replacement:

Neben der gesetzlichen Garantie bietet Tune auf alle Tune Produkte ein Crash Replacement an. Sollte Ihr Tune Produkt durch einen Sturz, Unfall oder eine Überlastung nicht mehr fahrbar sein gewähren wir Ihnen einen Sonderrabatt auf den unverbindlichen Verkaufspreis.

Konditionen:

- Wir bieten ein Crash Replacement an, behalten uns jedoch aufgrund der Vielfalt unserer Produkte vor, für jeden Fall nach eigenem Ermessen zu entscheiden, wie viel Rabatt wir gewähren können.
- Der Ersatz erfolgt nur für das gleiche Modell. Tune behält sich das Recht vor, den beschädigten Artikel durch einen gleichwertigen Alternativartikel zu ersetzen.
- Die Beschädigungen müssen die Funktionstauglichkeit beeinträchtigen (optische Beschädigungen sind ausgeschlossen).
- Beschädigte Komponenten gehen in das Eigentum von Tune über.
- Tune kommt nicht für Umbaukosten und Transportkosten auf.

Zur Inanspruchnahme des Crash Replacements melden Sie den Fall bitte online an (www.tune.de/Crash-Replacement) und schicken Sie uns den Artikel mit Schadensbericht und Rechnungskopie zu.

Tune GmbH
Im Mittelfeld 18 | 79426 Buggingen

service@tune.de
www.tune.de



Außerhalb Deutschlands bitte Ihren zuständigen
Distributor kontaktieren!



BORN IN THE BLACK FOREST BUILT TO ENJOY NATURE